

LEHRERFORTBILDUNG

1989: Der Mauerfall und die Folgen.

Eine (ost)europäische Standortbestimmung
und Bilanz nach 30 Jahren.

Montag, 18. bis Mittwoch 20. November 2019



Foto: Lisa Spreckelmeyer, pixelio.de

Die Transformation wurde bislang in einem territorialen Container betrachtet, den man mit Raumbegriffen wie „Eastern Europe“ eingrenzte. ... Darin zeigt sich die Fortwirkung des Kalten Kriegs und seines Mental Mappings. ... Außerdem wurde die ehemalige DDR selten berücksichtigt, als wäre sie mit der Vereinigung ein Teil der prosperierenden westlichen Welt geworden.

Philipp Ther

in: Die neue Ordnung auf dem alten Kontinent: Eine Geschichte des neoliberalen Europa, Frankfurt 2014, 24

„Die Ostdeutschen sind anders.“ Begriffe wie polnischer Populismus, undemokratischer Ungarismus oder die Rede vom reformunfähigen Rumänien brandmarken vorschnell die politischen Entwicklungen in osteuropäischen Staaten. „Blinded by Ethnicity“? Sind die wissenschaftlichen Transformationskonzepte immer noch „nationalisiert“ oder entwickelt sich z.B. ein gemeinsamer europäischer Diskurs über die Fragen, die mit der neueren Forschung einhergehen? 30 Jahre nach dem Mauerfall versucht diese Lehrer*innenfortbildung eine Bestandsaufnahme. Die verschiedenen Vorträge befassen sich mit Erwartungen, Resultaten, Ernüchterungen und Überraschungen der Transformationsprozesse in Osteuropa und dem wiedervereinigten Deutschland.

- Termin** Montag, 18. November bis Mittwoch, 20. November 2019
- Ort** Studienhaus Wiesneck, Wiesneckstr. 6, 79256 Buchenbach
- Leitung** Dr. Beate Rosenzweig, Studienhaus Wiesneck
Prof. Dr. Michael Wehner, LpB, Außenstelle Freiburg
- Zielgruppe** Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Gemeinschaftskunde, Geschichte, Geographie und Religion, Ethik aller Schularten
- Kosten** 40,-€ (inklusive Übernachtung und Verpflegung)
- Seminar-Nr.** 51/47/19

Programm (Änderungen vorbehalten)

Montag, 18. November 2019

- Bis 10 Uhr Anreise
- 10.15 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar
- 10.30 Uhr Putins Russland: Die Rolle Putins in der Stabilisierung des Landes und als Feindbild des Westens
Prof. Dr. em. Dieter Segert, Professur für Transformationsprozesse in Mittel-, Ost- und Südeuropa, Universität Wien
- 14.30 Uhr Zwischen Konfrontation und Kooperation: Zum Wandel der weltpolitischen Ordnung nach 1989
Prof. Dr. em. Jürgen Rüländ, Seminar für wissenschaftliche Politik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dienstag, 19. November 2019

- 9.15 Uhr Die sozioökonomische Transformation Ostdeutschlands und ihre (gesamtdeutschen) Folgen
N.N.
- 14.30 Uhr Osteuropa zwischen Europäisierung und Nationalisierung
Dr. Max Brändle, Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung, Belgrad/Serbien
- 19 Uhr Alltagsgeschichte persönlich und per Podcast. Mensch Mutta. Ein halbes Leben in der DDR.
Katharina Thoms, Politikwissenschaftlerin und Journalistin, SWR Stuttgart

Mittwoch, 20. November 2019

- 9.15 Uhr Die lange Geschichte der „Wende“. Lebenswelt und Systemwechsel in Ostdeutschland vor, während und nach 1989.
Kathrin Zöllner, Doktorandin, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)
- 12 Uhr Seminauswertung und Feedback
- 13 Uhr Abreise nach dem Mittagessen

Hinweise:

- Meldungen zu diesem Seminar erfolgen nicht online über den Landesserver, sondern wie gehabt über die Schulleitung direkt an das zuständige Regierungspräsidium mit dem „alten“ Formular (Meldung zur Veranstaltung), welches Sie gerne bei uns abrufen können. Das Studienhaus Wiesneck bittet um formlose gleichzeitige Benachrichtigung. **Meldeschluss: 21. Oktober 2019**
Ausnahme: Meldungen aus dem Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgen über die Schulleitung direkt an das Studienhaus Wiesneck.
- Für dieses Kooperationsseminar wird ein Beitrag in Höhe von **40,- Euro** erhoben.
Die Teilnehmer erhalten Verpflegung und Unterkunft, daneben wird kein Tage- oder Übernachtungsgeld gewährt.
Fahrkosten werden nicht erstattet.
- Anfragen richten Sie bitte an das Studienhaus Wiesneck, 79256 Buchenbach bei Freiburg,
Telefon: 07661-98750, Fax: 07661-987599,
E-Mail: wiesneck@wiesneck.de.